

GAL Grün-Alternative Liste Utting

Uttilo – online –



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21.07.2016

Abstimmungsspiegel:

In der Sitzung gab es im öffentlichen Teil 8 Abstimmungen, davon nur 2 Gegenstimmen bei einem Punkt. Der Gemeinderat war sich in der gesamten Sitzung also recht einig (ca.110: 2 Stimmen)

Gemeinderat genehmigt innerörtliche Verdichtung in Hofstatt- und Laibnerstr.

In der Hofstattstr. 19a werden zwei neue Einzelhäuser gebaut. Auf einer Fläche von 685qm werden zwei freistehende Einzelhäuser mit je 80qm Grundfläche geplant. Mit EG, OG und DG ist die Höhe ca. 6m Wandhöhe und 8.31m Firsthöhe. Da es in diesem Gebiet keinen Bebauungsplan gibt, muss sich die Bebauung nach (§34 BGB) in die Umgebungsbebauung einfügen. Die Bebauung ist dicht, passt sich aber nach der Empfehlung des Bauausschuss noch in die Umgebung ein. BGM Lutzenberger (GAL) wies darauf, hin, dass sich durch die starke Hanglage eine (sonst für diese Grundstückgröße übliche) Doppelhausbebauung nicht sinnvoll umsetzen lässt. Der GR stimmt der Planung einstimmig zu.

In der Laibnerstrasse 18 (neben dem evangelischen Pfarrhaus) wird auf ein 904qm Grundstück ein Doppelhaus und ein Einzelhaus geplant. Auf dem bisher mit einem kleinen Häuschen bebauten Grundstück entstehen damit ein 10,2 und ein 10,5m hohes Haus. Die Grundfläche und die Geschossflächenzahlen sind mit 0,26 und 0,45 am oberen Ende der nach §34 BGB heranzuziehenden Umgebungsbebauung. Der Gemeinderat folgte einstimmig der Empfehlung des Bauausschusses und genehmigt beide Häuser. Noch fehlende Stellplätze sind dem Landratsamt nachzuweisen.

Kommentar von Patrick Schneider:

Die Entwicklung der Grundstückspreise wirken sich immer stärker auf die beantragte Baudichte aus. Wollten vor 5Jahren vorwiegend Grundstücksverwerter eine möglichst dichte Bebauung durchsetzen (Stichwort Gewinnmaximierung), sind wir jetzt auch bei normalen Häuslebauern bei einer massiv steigenden Baudichte angekommen. Wo das herkommt ist leicht zu erklären, man kann sich einfach nicht mehr so viele qm Utting leisten um sich ein Häuschen darauf zu stellen. Wer die Uttinger Grundstückspreise nicht so verfolgt, vor 5 Jahren waren wir noch bei ca. 350€/qm, inzwischen sind wir bei >700€/qm.

Das wird in den nächsten Jahren einen deutlichen Einfluss auf das Uttinger Dorfbild haben. Der Gemeinderat hat sich zu Recht im Ortsentwicklungskonzept dafür ausgesprochen, eher innerörtliche Verdichtung zuzulassen, als weitere Neulandausweisung vorzunehmen. Konkret wird es aber immer schwieriger fair zu bewerten was ist noch in Ordnung ist und was ist zuviel des Guten.

Weitere Bauanträge

Schmiedberg 8 (Holzhausen)

Erweiterung gewerblicher Nutzräume

Im beantragten Gebäude soll ein Dorfladen/Dorfwirtschaft entstehen. Im konkreten Antrag wird die Umgestaltung der Freiflächen zur Ermöglichung von Aussenbewirtungsplätzen in Form von zwei Bierbankgarnituren beantragt. Der GR stimmte einstimmig für die Genehmigung der Aussenflächen.

Kommentar Patrick Schneider:

Was genau das für eine Dorfwirtschaft wird, ist aus dem Bauantrag nicht zu ersehen. Nach dem Wegfall des Sonnenhofs als einzige Wirtschaft in Holzhausen wird das Entstehen einer neuen Dorfwirtschaft schon mit Spannung und in durstiger Erwartung beobachtet.

Flechtnerweg 3 Bebauungsplan Hechelwiese

Für die Errichtung einer Garage ist eine Bebauungsplanänderung nötig. Der Aufstellungsbeschluss fiel einstimmig.

Antrag auf weitere Leaderstudie

Im Rahmen des LEADER Programms (www.lagammersee.de) soll sich die Gemeinde an weiteren Kosten für ein Konzept „Freizeiträume in der Region“ beteiligen. Die Kosten von ca. 1300€ für Utting (nach Rückzahlung von Zuschüssen) wurden sehr kontrovers diskutiert. Sollen noch mehr Kosten für Konzepte ausgegeben werden oder doch einfach mit eigenem Geld und ohne Zuschüsse Dinge umgesetzt werden? Diese bereits im Rahmen des Beitritts Uttings zum Leader Projekt diskutierte Kontroverse wurde jedoch schlussendlich vertagt. Der Leadermanager Detlef Däke soll noch mal erklären warum diese Studie so wichtig ist und welche konkreten Dinge in Utting über LEADER umsetzbar sind. Die Vertagung auf die Septembersitzung wurde mit 14:2 (2xLW) beschlossen.

Antrag auf Ausbau der Stefan-Dietrich-Straße

Ein Anwohner der Kellersgartenstrasse hält die Kiesstraße für zu gefährlich (insbesondere für seine Enkelin) und beantragt den Ausbau zur geteerten Strasse. Die betroffenen Anwohner der Stefan-Dietrich-Straße haben hierzu einen Anwohnerbrief mit umfangreicher Unterschriftenliste eingereicht, der sich gegen einen solchen Ausbau richtet. Der Gemeinderat folgte einstimmig den Anwohnern und plant keinen Ausbau. Auf das Angebot der Anwohner bei der den Instandhaltungsmaßnahmen zu helfen kommt die Gemeinde gerne zurück.

Dringlichkeitsentscheidung im Rahmen der Straßenreparaturarbeiten 2016

Nachträglich hat der Gemeinderat eine Dringlichkeitsentscheidung von Bürgermeister Josef Lutzenberger genehmigt.

Im Zuge der Baumaßnahmen wurden in der Industriestraße für 28.000€ 225m lockere Muldensteine versetzt und für weitere 3.500 € neue Muldensteine

angeschafft. Die Dringlichkeitsentscheidung wurde einstimmig vom Gremium akzeptiert.

Anstehende Arbeiten am Feuerwehrhaus

Die Feuerwehr beantragt mehrere Elektroarbeiten im gemeindlichen Feuerwehrhaus. Bei der Überprüfung der Elektrik ist deutlicher Nachholbedarf zutage getreten. Es ist eine komplette Erneuerung der Sicherungskästen nötig. In diesem Zuge wird auch das neue Notstromaggregat in die Gebäudeelektrik eingebunden. Des Weiteren wird die Außenbeleuchtung der Parkplätze neu eingerichtet bzw. erneuert. Nach einem eingängigen Vortrag von 2. Kommandant Florian Hoffmann, wurden im Gemeinderat die professionellen ehrenamtlichen Vorarbeiten gelobt. Die Durchführung der Maßnahmen für ca. 24.000€ wurde einstimmig beschlossen.

Sonstiges:

Die neu gegründete Gemeinderats-Arbeitsgruppe-Schmucker besteht aus: Streicher A. (CSU); Noll P. (GAL); Hornsteiner M. (LWG); Schiller H. (SPD)

Gr. Hansch (SPD): Durch Wildgänsekot scheint unser Seewasser mit Erregern belastet zu sein, die Rötungen der Haut hervorrufen können. Hansch fragt nach, ob die in Herrsching gefundenen Erreger auch auf unserer Seeseite zu finden sind und bittet um weitere Messungen auf unserer Seeseite. (LRA LL ist zuständig)
Hansch weist explizit darauf hin, dass er NICHT * einen Abschuss der über- bzw. unzähligen kanadischen Graugänse in Utting im Blick hat. **Kommentar Patrick Schneider (!?!☺)*

Nächste Gemeinderatssitzung: Donnerstag, 18. August 2016, 19.30 Uhr

Patrick Schneider